

MEDIENINFORMATION

JobRad wird ab der Saison 2023/24 neuer Haupt- und Trikotsponsor des SC Freiburg

JobRad und der SC Freiburg bauen ihre Partnerschaft nach nur kurzer Zeit aus. Der deutschlandweite Marktführer im Dienstradleasing wird neuer Haupt- und Trikotsponsor des Bundesligisten. Die mehrjährige Partnerschaft startet zur Saison 2023/24.

Freiburg, 19. Januar 2023 Erst im Sommer 2022 war JobRad als neuer Exklusiv- und Mobilitätspartner beim SC Freiburg eingestiegen. Nach nur einem halben Jahr entschieden sich beide Parteien, das erfolgreiche Engagement nochmals deutlich auszuweiten. Ab der Spielzeit 2023/24 wird JobRad neuer Haupt- und Trikotsponsor des SC Freiburg und damit größter Partner des Vereins. Zentraler Bestandteil der Zusammenarbeit ist das Trikotsponsoring bei allen Spielen der Bundesliga-Profis sowie der Zweiten Mannschaft (3. Liga) des SC Freiburg. Außerdem wird der deutschlandweite Marktführer im Dienstradleasing mit Sitz in Freiburg ab der kommenden Saison auch als Ärmelsponsor der SC-Bundesliga-Frauen werben.

Als neuer Hauptsponsor erhält JobRad ein umfassendes Werbe-, Hospitality- und Kommunikationspaket. Zudem bleibt JobRad Mobilitätspartner des SC Freiburg und möchte als solcher zusammen mit dem Sport-Club neue Wege gehen: Gemeinsam mit den SC-Profis, den SC-Frauen und der Freiburger Fußballschule (Nachwuchsleistungszentrum) sind verschiedene Aktionen rund um die Themen Fahrrad, E-Bike, nachhaltige Mobilität und Dienstradleasing geplant, die alle Fußball- und Fahrradbegeisterten ansprechen sollen.

Oliver Leki, Vorstand des SC Freiburg, sagt: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit JobRad einen attraktiven und leistungsstarken Haupt- und Trikotsponsor für unseren Verein gewinnen konnten. JobRad ist nicht nur deutschlandweiter Marktführer im Dienstradleasing und bereits über die Landesgrenzen hinaus aktiv, sondern passt mit dem Thema nachhaltige Mobilität, seinen Wurzeln in der Fahrradstadt Freiburg, seinem Wertegerüst und dem sympathischen Auftreten hervorragend zum SC Freiburg.“

Auch Gründer und Aufsichtsrat Ulrich Prediger und JobRad-Geschäftsführer Florian Baur freuen sich sehr über die erweiterte Kooperation. „In den vergangenen sechs Monaten als Mobilitäts- und Exklusivpartner des SC Freiburg haben wir gespürt, wie gut wir als Partner zusammenpassen. Der Sport-Club gilt nicht umsonst als einer der nachhaltigsten Vereine im Profifußball, der sich – genau wie JobRad – aktuell in einer tollen Wachstumsphase befindet. Die Entscheidung, Haupt- und Trikotsponsor zu werden, haben wir daher leicht und aus voller Überzeugung getroffen“, so Baur.

Ulrich Prediger bekräftigt: „JobRad und der SC Freiburg passen sehr gut zusammen – vor allem, weil beide Partner Dinge schon immer etwas anders denken, als es die jeweilige Branchenlogik vielleicht gebietet. Der SC Freiburg hat sich als erster Verein der Bundesliga einen Hauptsponsor aus der Fahrradbranche ausgesucht und JobRad das Dienstrad erstmals möglich gemacht. Als Partner bündeln wir jetzt unsere hohe nationale Strahlkraft und schaffen gemeinsam mehr Bewusstsein für klimaschonendes Handeln, grüne Mobilität und Nachhaltigkeit: für alle Fans von Fußball und Fahrrad in Freiburg und ganz Deutschland.“

Über den SC Freiburg

Mit 50.000 Mitgliedern ist der Sport-Club Freiburg e.V. der größte Sportverein Badens und genießt hohe Sympathiewerte in ganz Deutschland. Mit seinen ersten Mannschaften der Herren und der Frauen spielt der Sport-Club in der Bundesliga, die U23 (Zweite Mannschaft) spielt in der 3. Liga. Darüber hinaus ist der Sport-Club nicht nur für sein vielfältiges Gesellschaftliches Engagement, sondern auch für seine gute Nachwuchsarbeit in der Freiburger Fußballschule bekannt.

Über JobRad[®]

Die JobRad GmbH ist Marktführer im Dienstradleasing und bringt seit mehr als zehn Jahren Menschen aufs Rad. Als Mobilitätsdienstleister organisiert JobRad mit einer digitalen Portallösung unkompliziert und kostenneutral die Dienstradüberlassung zwischen Arbeitgebern und Mitarbeitern: Angestellte suchen sich ihr Wunschrad beim Fachhändler oder online aus – alle Hersteller und Marken sind möglich. Der Arbeitgeber least das Dienstrad und überlässt es dem Mitarbeiter zur beruflichen und privaten Nutzung. Bezieht der Mitarbeiter das Fahrrad oder E-Bike per Gehaltsumwandlung, profitiert er von einer steuerlichen Förderung (*0,25 %-Regel*) und spart gegenüber einem herkömmlichen Kauf bis zu 40 Prozent. Ein arbeitgeberfinanziertes JobRad ist für den Mitarbeiter sogar kosten- und steuerfrei. Über 50.000 Arbeitgeber mit mehr als 5 Millionen Beschäftigten – zum Beispiel Bosch, SAP und Deutsche Bahn – setzen bereits auf JobRad als nachhaltiges Mobilitätskonzept, das Talente anzieht, Mitarbeiter fit hält und die Umwelt schützt.

Veröffentlichung honorarfrei. Weitere Medieninformationen, Hintergrundtexte und Bilder zu JobRad finden Sie unter: www.jobrad.org/presse.

KONTAKT

Lara Burger | Media Relations

Tel. 0761 205515-403 | lara.burger@jobrad.org | www.jobrad.org/presse

JobRad GmbH | Heinrich-von-Stephan-Straße 13 | 79100 Freiburg